

LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF ILLINOIS
AT URBANA-CHAMPAIGN

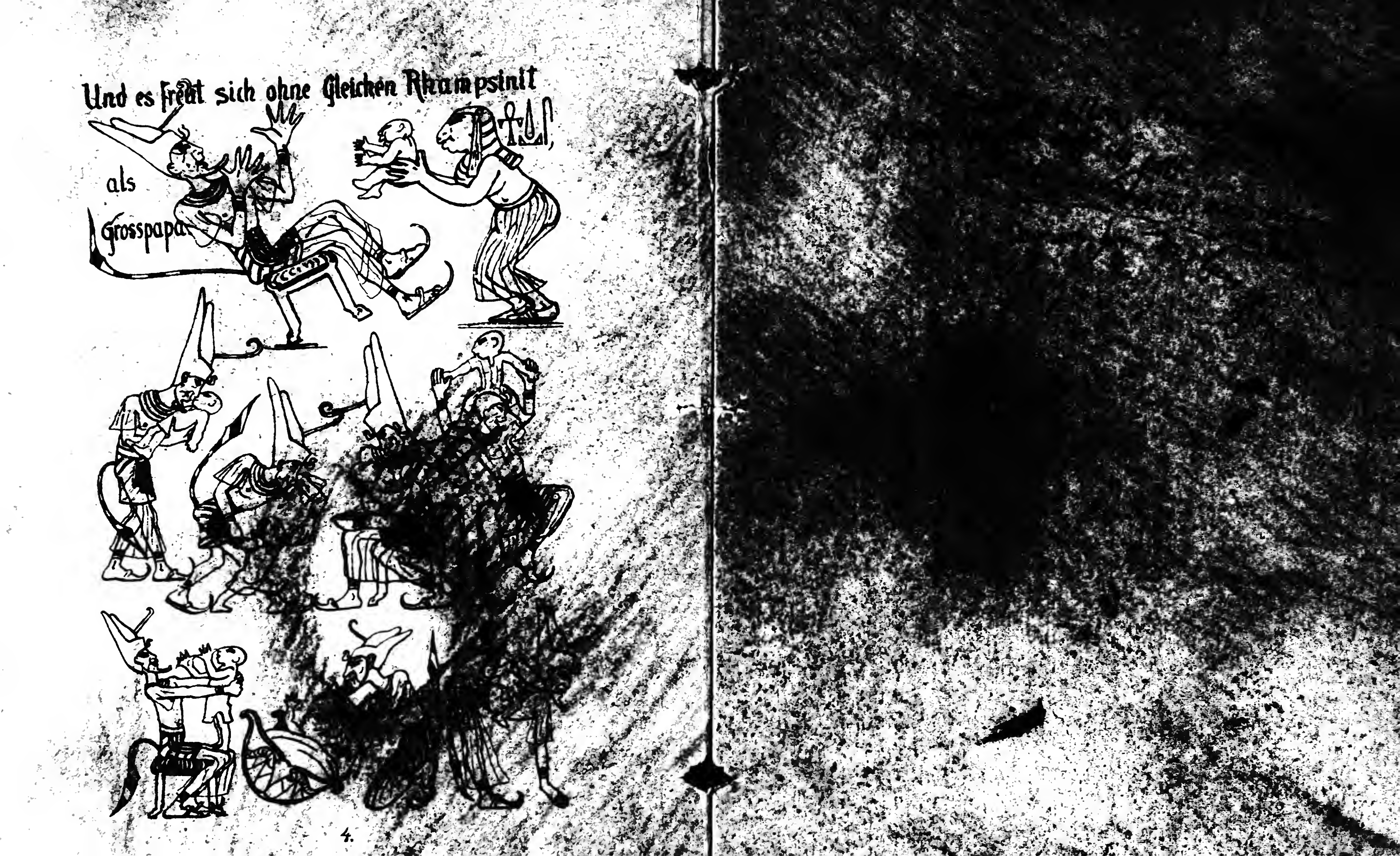
834S97
Oe

Rhampsinit mein Prinzipale
Ist nun leider Gottes Todt,
Und ich dichte und ich male
Heute für das liebe Brod.
Zwar, durch Rhampsinitens Güte
Erntete ich goldnen Lohn,
Mangel is nich! – Gott behüte!
Ich hab eine Pension.
Doch der neue König stellte
Mich als Hofpoet nicht an,
Und der Majestät vergelte
Ich dies redlich, wo ich kann.
Er ist nicht auf mich zu sprechen,
Weil ich in dem ersten Buch
Ausgeplaudert sein Verbrechen
Und das war vielleicht nicht klug.
Doch wie jetzt die Sachen liegen,
Hochverehrte Majestät,
Werd ich Euch beim Volke verlegen,
Oder – nennt mich „Hofpoet!"
Ich erzähl' dem ganzen Reiche
Unverblümt, was Ihr gethan,
Eure hinterlist'gen Streiche
Oder stellt mich schleunigst an.
Habt Ihr heimlich was getrieben,
Überall war ich dabei,
Und hab Alles aufgeschrieben,
Ich war Sittenpolizei!
Darum Majestät, schliesst Frieden
Nur mit mir, so schnell es geht.
Ruhe ist Euch erst beschieden
Wenn ich Euer Hofpoet!




Er hat jetzo wohlgeborgen Seine Tochter wie den
Thron
Der Regierung schwere Sorgen trägt sein schlauer
Schwieger sohn.


Und als Schwiegersohn sehr nett,
Den sein Volk, sein Weib
regieret
Als der Schläuste, stets adrett.
Jubel herrschet in den Reichen
Plötzlich ist ein Enkel da!


Und es freut sich ohne Gleichen Rhampsinit
als
Grosspapa



Ich möcht fröhlich mit euch zechen
Trinken, was am besten schmeckt
Und die ganze Zeche blechen
Ja sogar zwölf Pullen Sect
Auch noch Häring ohne Schwanze
Zum Salat zurecht gerührt
Ich euch herzlich gern kredenze
Und zwar reichlichst, wies gebührt
Theilet euch in Gottesnamen
Diese volle Börse noch
Doch machts kurz und sagt Amen
Lasst mich aus dem Hundeloch
Mumpitz protestirt mit Feuer, die Collegen ach
Sie sind jetzo ungeheuer Auf das Gold, den



Schleunigst theilet nun die lose Bande unter sich das Geld
Auf der Kammervirtuose Flucht, dass er nicht mehr
Abermals Radau
Doch leise
Rollet Mumpitz
wuthentbrannt
Unterdess das
Fassgehäuse
Auf die Strasse
durch den Sand.

Durch den Sand, dann übers Pflaster, Armer, ärmster Ruppsippos
Ruppla, – wuppla, – hupp Klabaster.

Sieh! – da naht ein Räubertross

spiesst den Attentäter an die Wand. uns ist das Fass.
nicht, und etwas später zieht die Räuberschaar fürbass.

Ich [illegible]

Trinken, was am [illegible]

Und die ganze Zeche [illegible]

Ja sogar zum Pullen [illegible]

Auch noch Häring [illegible]

Zum Salat zurecht [illegible]

Ich euch herzlich [illegible]

Und zwar [illegible]

Theilet euch in [illegible]

Diese volle Börse [illegible]

Doch macht's kurz und [illegible]

Lasst mich aus dem [illegible]

Mumpitz [illegible]

Sie sind [illegible] ungeheu[illegible]



Durch den Sand, dann übers Pflaster, [illegible]

Rupp la, – wupp la, – hupp Kla[illegible]